



# Fotos für die Pressefreiheit 2014

Jubiläums-Bildband von Reporter ohne Grenzen

Erscheinungstermin: 3. Mai 2014

Pressefotos / Cover unter:

[www.reporter-ohne-grenzen.de/pressefotos\\_fb2014/](http://www.reporter-ohne-grenzen.de/pressefotos_fb2014/)

Direkt bestellen unter:

[www.reporter-ohne-grenzen.de/fotobuch/](http://www.reporter-ohne-grenzen.de/fotobuch/)

Das Buch „Fotos für die Pressefreiheit 2014“ dokumentiert die Ereignisse des vergangenen Jahres – vor allem in Ländern, in denen unabhängige Medien unter Druck stehen. Im Mittelpunkt dieser Ausgabe zum 20-jährigen Bestehen der deutschen Sektion von *Reporter ohne Grenzen* stehen Fotografen, die Bilder aus ihrer Heimat zeigen. Oft lenken sie den Blick auf Aspekte ihrer Gesellschaften, über die die Mächtigen nur ungern sprechen. Ihre Bildstrecken werden durch Texte ergänzt, in denen die Fotografen über ihre Arbeit und ihre Beweggründe erzählen.

Der in New York lebende russische Fotograf Misha Friedman widmet sich in scheinbar harmlosen Alltagsszenen der allgegenwärtigen Korruption in **Russland**. Maika Elan aus **Vietnam** holt mit ihrer Kamera homosexuelle Paare aus dem Verborgenen und gibt seltene Einblicke in deren Alltag. Die Gruppe *Nar Photos* zeigt Bilder von den Demonstrationen gegen die islamisch-konservative Regierung der **Türkei** und erregte damit Aufmerksamkeit, weil die vom Staat geängelt Medien vieles nicht berichteten.

Charles Ommanney zeigt in der Serie „Gun Control“, wie der verbreitete Waffenkult in seiner Heimat **USA** das Leben ganz normaler Menschen prägt. André Vieira aus **Brasilien** dokumentierte den Redaktionsalltag der angesehenen, aber gegen schleichenden Bedeutungsverlust kämpfenden Tageszeitung *Folha de S. Paulo*. Zhang Kechun fotografierte in **China** zwei Jahre lang am Ufer des Gelben Flusses und erschrak darüber, wie zerstört und verschmutzt der als „Seele der Nation“ geltende Strom mittlerweile ist. Poulomi Basu begleitete Soldatinnen in **Indien** und dokumentierte deren Zerrissenheit zwischen dem Dienst am Land und den Erwartungen ihrer Familien.

23 Fotografinnen und Fotografen haben ihre Werke für das ROG-Fotobuch unentgeltlich zur Verfügung gestellt. *Reporter ohne Grenzen* finanziert sich neben Spenden und Mitgliedsbeiträgen durch den Verkaufserlös des Fotobuchs. Dieser fließt vollständig in Pressearbeit, Anwaltskosten und medizinische Hilfe für verfolgte Journalisten. 2010 wurde der Bildband mit dem kress Award für den besten Relaunch ausgezeichnet.

*Reporter ohne Grenzen (Hrsg.): Fotos für die Pressefreiheit 2014, 104 Seiten, 12 Euro, ISBN 978-3-937683-47-8*

## Pressekontakt:

Silke Ballweg / Christoph Dreyer

Tel.: 030 - 60 98 95 33-55

presse@reporter-ohne-grenzen.de

**REPORTER  
OHNE GRENZEN**  
FÜR INFORMATIONSFREIHEIT

## **INTERVIEWANGEBOT:**

**André Vieira**, brasilianischer Fotograf / Agentur *Focus* (spricht fließend Englisch), wird vom 1. bis 4. Mai 2014 in Berlin sein und steht in dieser Zeit für Interviews zur Verfügung.

Seine Bilder des Kapitels „Vorbild aus Sao Paulo“ im ROG-Fotobuch 2014 entstanden als Auftragsarbeit: Ein Magazin wollte eine Erfolgsgeschichte aus dem Medienbereich bringen und beauftragte deshalb André Vieira, die Redaktion der Zeitung *Folha des S. Paulo* zu portraituren. Doch der stieß auf eine gedrückte Stimmung – aufgrund interner Probleme wie Druck von oben, aber auch infolge der schwindenden Glaubwürdigkeit traditioneller Medien in Brasilien.

Vieira, geboren 1971 in Rio de Janeiro, studierte Journalismus und arbeitete zunächst als Autor für eine Tageszeitung, bevor er am *International Center of Photography* in New York studierte. Danach ließ er sich für fünf Jahre im Bundesstaat Pará im östlichen Teil des Amazonasgebiets nieder, wo damals ein Bürgerkrieg um Holz- und Agrarprodukte herrschte. Heute lebt Vieira in Sao Paulo. Beim World Press Photo Award gewann er 2009 den dritten Preis in der Kategorie „Arts and Entertainment“. Aktuell arbeitet er an einem Projekt über die Macht der Schattenwirtschaft in fünf Ländern. In Deutschland wird er von der Agentur *Focus* vertreten.

[www.andrevieira.com](http://www.andrevieira.com)

### **Pressekontakt:**

Silke Ballweg / Christoph Dreyer  
Tel.: 030 - 60 98 95 33-55  
[presse@reporter-ohne-grenzen.de](mailto:presse@reporter-ohne-grenzen.de)